

Das Geschäftsjahr der DEVK Versicherungen

**2007** | **DEVK. Persönlich, preiswert, nah.**



Willkommen bei der DEVK. Wir laden Sie ein, die Höhepunkte, Spitzenleistungen und wesentlichen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2007 kennenzulernen.

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

### Das Bildkonzept

Die DEVK begegnet ihren Mitgliedern, Kunden und Partnern auf Augenhöhe. Deshalb versteht sie ihr Gegenüber besonders gut und kann für jede Lebensphase den passenden Versicherungsschutz anbieten. Die Bilder dieser Imagebroschüre zeigen auf eine humorvolle und einfühlsame Weise, wie Menschen im Alltag gemeinsame Augenhöhe erleben. Das schafft Lebensqualität und macht Freude. Ein Maßstab, dem sich die DEVK verpflichtet fühlt. **DEVK. Persönlich, preiswert, nah.**



## Inhalt

Vorwort des Vorstands	5
Das Geschäftsjahr 2007 in wenigen Zahlen	6
Das Geschäftsjahr 2007 in wenigen Worten	7
Wegweisend bei Preis und Service	9
Mit Originalität und Humor	10
Hervorragende Ratings, gute Produkte	11
Der Partner für den Verkehrsmarkt	13
Die Sparda – eine feste Bank	14
Monega-Fonds – Bausteine der Altersvorsorge	15
Der Zukunft verpflichtet	17
Versicherer mit sozialer Verantwortung	19
Die DEVK-Schadenversicherung	20
Die DEVK-Lebensversicherung	22
Die Organisation der DEVK	25
Organigramm der DEVK Versicherungen	26
Das DEVK-Servicenet	27





Unternehmerischer Weitblick 01

## Die Kundenwünsche fest im Blick

Die DEVK zeichnet sich durch ihren unternehmerischen Weitblick aus. Seit mehr als 120 Jahren widmen wir all unsere Aufmerksamkeit den Marktentwicklungen insgesamt und den zunehmend spezifischeren Wünschen unserer Kunden im Besonderen. Dieser Weitblick sicherte auch 2007 unseren unternehmerischen Erfolg!



## Vorwort des Vorstands

Die deutsche Lebensversicherungsbranche erzielte 2007 durchschnittliche Ergebnisse. Mittlerweile wird das Neugeschäft vorrangig von privaten Rentenversicherungen und den staatlich geförderten Produkten Riester- und Basis-Rente auf der einen Seite sowie der betrieblichen Altersversorgung auf der anderen Seite dominiert. Einen positiven Einfluss auf die Entwicklung hatten zudem die Aktienmärkte. So stieg der Deutsche Aktienindex (DAX) im Jahresverlauf um 22,3 Prozent und schloss zum Jahresende mit 8.067 Punkten. Diese Rahmenbedingungen beeinflussten die Geschäftsentwicklung der DEVK Versicherungen.

### Erfolgreiches Geschäftsjahr 2007

So erzielte der Vertrieb mit 1,58 Millionen Neuabschlüssen das zweitbeste Ergebnis der Unternehmensgeschichte. Im Bereich Lebensversicherung wurde mit einem Plus von 4,1 Prozent beim Beitragswachstum der Branchenschnitt von 0,6 Prozentpunkten mehr als deutlich übertroffen. Spürbar zulegen konnten die Schaden- und Unfallversicherer der DEVK: Sie erzielten ein hervorragendes Ergebnis. So sprang der Jahresüberschuss von 85 auf 105 Millionen Euro und erreichte damit – mit Ausnahme des steuerlichen Sonderjahres 2001 – eine neue Rekordmarke in der Unternehmensgeschichte.

### Der Umwelt verpflichtet

Versicherungen sind das Kerngeschäft der DEVK. So erhalten DEVK-Kunden gleichermaßen starken und auch preiswerten Versicherungsschutz für den privaten Bereich wie auch die betriebliche Altersversorgung. Gleichwohl hat sich Deutschlands fünfgrößter Pkw-Versicherer der nachhaltigen Entwicklung der Umwelt verschrieben. Dieses Engagement mündete schließlich im August 2007 im ÖkoGlobe, dem ersten internationalen Preis für das umweltfreundlichste Auto.

### Preisgekrönter Versicherer

Voll des Lobes waren auch in 2007 die Rating-Agenturen wie ASSEKURATA, Branchendienste wie map – report sowie Fachmagazine wie ÖKO-TEST, FINANZtest oder €uro.

Mehr über die DEVK finden Sie in dieser Broschüre. Darüber hinaus bietet Ihnen dieses Heft einen Überblick über die unternehmerischen Schwerpunkte dieses Jahres. Weiterführende Informationen und Details zu Zahlen und Fakten finden sich in den ausführlichen Geschäftsberichten. Sollten diese Unterlagen nicht beigefügt sein, senden wir Ihnen auf Wunsch gerne Exemplare zu. Viel Spaß bei der Lektüre!

*Die Vorstände der beiden Mutterunternehmen und der großen Tochtergesellschaften im Jahr 2007 (von links):  
Gottfried Rüßmann,  
Hans-Otto Umlandt,  
Bernd Zens,  
Friedrich W. Gieseler  
(Vorstandsvorsitzender),  
Michael Klass,  
Engelbert Faßbender.*

Der Vorstand



## Das Geschäftsjahr 2007 in wenigen Zahlen

	Geschäftsjahr 2007	Geschäftsjahr 2006	Veränderungen in %
<b>DEVK gesamt</b>			
Bestand Risiken/Verträge	Stück (Tsd.) 11.933	Stück (Tsd.) 11.810	+ 1,0
	in Mio. €	in Mio. €	
Beiträge gesamt	2.101	2.080	+ 1,0
Kapitalanlagen	11.146	10.548	+ 5,7
Mitarbeiter/-innen gesamt zum 31.12.	3.713	3.622	+ 2,5
davon: Innendienst	2.779	2.728	+ 1,9
Angestellte Außendienst	604	579	+ 4,3
<b>DEVK-Lebensversicherung*</b>			
Neu eingelöste Versicherungsverträge	Stück (Tsd.) 105	Stück (Tsd.) 116	- 9,5
	in Mio. €	in Mio. €	
Bestand nach Versicherungssumme	26.163	25.223	+ 3,7
Beitragseinnahmen	717	716	+ 0,1
Kapitalanlagen	7.322	6.901	+ 6,1
	in %	in %	
Nettoverzinsung	5,1	5,9	
Überschussquote nach Verbandsformel	15,2	20,6	
	in Mio. €	in Mio. €	
Überschussbeteiligung Lebensversicherung**	241	309	- 21,8
Ausgezahlte Leistungen für Lebensversicherungen***	613	601	+ 2,1
<b>DEVK-Schaden- und Unfallversicherung</b>			
Bestand	Stück (Tsd.) 9.581	Stück (Tsd.) 9.519	+ 0,7
	in Mio. €	in Mio. €	
Beiträge	1.312	1.327	- 1,1
	in Mio. €	in Mio. €	
Versicherungstechnisches Ergebnis (nach Veränderung Schwankungsrückstellung)	75	43	+ 74,1
Jahresüberschuss Schadenkonzern vor Steuern	220	181	+ 21,6
nach Steuern	105	85	+ 24,0

\* Ergebnisse ohne Pensionsfonds

\*\* Summe aus RfB-Zuführung, Direktgutschrift und Zinsen auf angesammelte Überschussanteile

\*\*\* Aufwendungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe (ohne Regulierungsaufwendungen) sowie ausgezahlte Überschussguthaben

## Das Geschäftsjahr 2007 in wenigen Worten

2007 war für die DEVK ein sehr erfolgreiches Jahr. Dies gilt für die Unternehmensgruppe insgesamt wie auch für alle großen Versicherungszweige. Mit 1,58 Millionen Neuabschlüssen erzielte der Vertrieb das zweitbeste Ergebnis der DEVK-Geschichte. Dabei wuchs der Bestand mit einem Prozent erfreulich. Auch bei den Beitragseinnahmen konnte das Unternehmen weiter zulegen und mit einem Plus von einem Prozent seine Marktposition weiter ausbauen. Positiv unterstützt wurden die Geschäftsergebnisse durch die Entwicklung an den Aktienmärkten. Der Deutsche Aktienindex (DAX) stieg im Jahresverlauf um 22,3 Prozent und schloss mit 8.067 Punkten nur knapp unter seinem Höchststand von 8.106 Punkten.

### Marktanteile weiter gesteigert

Einen erheblichen Anteil am Neugeschäft hatte die DEVK Pensionsfonds-AG. Infolgedessen stiegen die Beitragseinnahmen der Lebensversicherung um 4,1 Prozent und übertrafen damit den Branchenschnitt von 0,6 Prozent deutlich. Das Lebensversicherungsgeschäft der DEVK i.e.S. (ohne Pensionsfonds) fiel dagegen nur durchschnittlich aus.

### Schadenversicherung gewinnt

Ein hervorragendes Ergebnis erzielten die DEVK-Schadenversicherer. Trotz leicht sinkender Beitragseinnahmen konnte das versicherungstechnische Ergebnis von 43 auf 75 Millionen Euro gesteigert werden. Einen großen Sprung machte auch der Jahresüberschuss: Er kletterte – nach Steuern – von 85 auf 105 Millionen Euro.

### Erfolgreiche Tochtergesellschaften

Die zum Schadenversicherungskonzern gehörenden DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG und DEVK Krankenversicherungs-AG setzten ihre positive Entwicklung fort. Beide Gesellschaften konnten ihre Marktanteile ausbauen. Bei den Beitragseinnahmen verzeichnete die DEVK Krankenversicherungs-AG ein deutliches Plus von 14,9 und die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG einen Zugewinn von immerhin noch 7,5 Prozent.



Effizienz und perfektes Preis-Leistungs-Verhältnis 02

## Preiswerter Kfz-Schutz mit allem Komfort

Wir sind echte Sparfüchse, und unsere Kunden schätzen das. In der Kfz-Versicherung bieten wir wie in anderen Sparten zwar maximale Leistungen, aber das Ganze zum minimalen Beitrag. Das Kfz-Wechselgeschäft des Jahres 2007 ging mit einem wahren Feuerwerk an Rabatten zu Ende. Unsere Kunden dankten es uns.



## Wegweisend bei Preis und Service

So unterschiedlich wie die Lebensbedürfnisse der Kunden sollten auch die Versicherungsprodukte sein. Um diesem Anspruch noch besser gerecht zu werden, hat die DEVK ihre Tarife individuell gestaltet. Für die einzelnen Zielgruppen wie Kinder, Eltern oder Senioren sind die Produkte spezifisch gebündelt, sodass die DEVK-Vertriebspartner aus einem umfassenden Vorsorgeportfolio Produkte stets maßgeschneidert anbieten können. So haben Kunden die Auswahl zwischen den Bedarfsfeldern „Ihr TIER“, „Ihr VERMÖGEN“, „Ihr ZUHAUSE“, „Ihre GESUNDHEIT“, „Ihr RECHT“ sowie den Produktreihen „Ihr KIND“, „Ihre BESTE ZEIT“ und „Ihr FAHRZEUG“.

In Sachen Kfz-Versicherung ist die DEVK der preiswerteste Serviceanbieter hierzulande. So gewann das Unternehmen den Kfz-Vergleich im Finanzmagazin FOCUS MONEY. In der November-Ausgabe 47/2007 veröffentlichte die Zeitschrift einen umfangreichen Vergleich zur Kfz-Versicherung mit zahlreichen Modellrechnungen. Die Berechnungen hatte das renommierte und unabhängige Versicherungsanalyseunternehmen FSS Online durchgeführt. Für zehn repräsentative Fahrertypen und deren bevorzugte Autos ermittelte FSS Online jeweils die drei günstigsten Anbieter für die Kfz-Haftpflicht- und die Vollkaskoversicherung. Die DEVK belegt dabei mit dem Tarif K-Aktiv in nahezu allen Fällen vordere Plätze. Das Magazin urteilte: „Im FOCUS-MONEY-Test am günstigsten waren bis auf die DEVK nur Direktversicherer.“

So misst sich die DEVK auf der Prämienseite mit den preiswerten Anbietern – beim Umfang der Leistung jedoch mit den teuren Serviceversicherern. Der persönliche Ansprechpartner vor Ort ist dabei ebenso wichtig wie ein guter und reibungsloser Schadenservice.

Seit Oktober 2007 offeriert die DEVK mit dem Parkschadenschutz einen neuen Service für den Teilkaskotarif „Kasko Komfort“. Novum: Im Falle eines Schadens kann der Kunde ein Mal pro Jahr eine Parkschadenausbesserung in Anspruch nehmen und zahlt dafür unabhängig von der Höhe der vereinbarten Selbstbeteiligung pro Reparaturfall pauschal 50 Euro. Wichtig für Kunden: Der Schaden hat keine Auswirkungen auf den Schadenfreiheitsrabatt.

Derzeit ist die DEVK der einzige Versicherer bundesweit, der das sogenannte „Smart-Repair-Verfahren“ anbietet. Dabei wird die beschädigte Stelle punktgenau behandelt. Der Vorteil: Mehrkosten für die Kunden werden vermieden. Partner der DEVK sind aktuell die bundesweit 600 A.T.U.-Meisterwerkstätten.

## Mit Originalität und Humor



In der ihr eigenen, bekannt humorvollen Art präsentierte sich die DEVK ab dem Herbst 2007 mit einem neuen TV-Spot. Er handelt davon, wie ein Kunde vor Begeisterung über die vielen Rabatte in der Kfz-Versicherung förmlich über seinen DEVK-Berater herfällt und dann mit dem Slogan endet: „Sie werden uns lieben.“ Produziert wurde der Kurzfilm in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Grabarz & Partner und der Filmproduktionsfirma Big Fish. Die DEVK präsentierte sich damit auf den Sendern ProSieben, Sat1, kabeleins und N24.

Mit der TV-Werbekampagne erzielte die DEVK 2007 wieder Rekordwerte in der Markenbekanntheit und Werbeerinnerung. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen wegen stark gestiegener Preise für Fernsehspots behauptete sich die Kampagne sehr gut im Marktumfeld. Uneingeschränkte Zustimmung fand weiterhin der Marken-Dreiklang „DEVK. Persönlich, preiswert, nah.“

### Preis für Hörfunkwerbung

Doch nicht nur im Fernsehen sorgt die DEVK für Aufmerksamkeit. Für ihre humorvolle Radioreklame zum Thema Altersvorsorge gab es für die Radio-Novela „Das Leben ist schön“ den mit einem Mediaetat von einer Million Euro honorierten Kreativpreis AMBOSS. Dabei überzeugte insbesondere das neuartige Konzept die Juroren: Im Rahmen einer Fortsetzungsgeschichte erlebt ein Pärchen jeden Tag zahlreiche Katastrophen. Aber Nora und Carsten Schulze lassen sich von all den Unfällen und Missgeschicken nicht die Laune verderben, denn sie sind bestens versichert! Entworfen wurde die DEVK-Kampagne von der Hamburger Agentur Grabarz & Partner. Das Mediaconcept entwickelte die MPG-Media Planning Group; Studio Funk produzierte die Spots. Der AMBOSS ist ein von radio NRW und RTL Radio ausgelobter Kreativpreis. Er ist inzwischen zur Benchmark für innovative Radiowerbung geworden und im Wettbewerb um originelle Funkspots der wichtigste Preis in Deutschland.

### Eindringliche Werbung

Darüber hinaus wurde der DEVK – zum zweiten Mal in Folge – der bronzene Ramses vom Vermarkter Radio Marketing Services verliehen. Der Ramses Award ist für Funkwerbung der wichtigste Preis in Deutschland. Die von der DEVK beauftragte Hamburger Kreativagentur Grabarz & Partner hatte auch in diesem Fall zwei ebenso eindringliche wie unterhaltsame Spots zur Vergesslichkeit entwickelt, die die 13-köpfige Jury in Hamburg überzeugte.



*Überzeugende Werbung: In nur vier Wochen sahen sich rund eine halbe Million Menschen einen der neuen Kfz-Spots der DEVK im Internet an.*

## Hervorragende Ratings, gute Produkte

Mit „hervorragend“ und „exzellent“ loben unabhängige Experten regelmäßig die DEVK, ihre Produkte und Dienstleistungen. Eine kleine Auswahl der Spitzenbewertungen und guten Testergebnisse des Jahres 2007:

### Exzellenter Versicherer

Die Kölner Rating-Agentur ASSEKURATA verlieh dem Lebensversicherungsverein und der DEVK Allgemeine Leben im Folgerating jeweils das Qualitätsurteil „A+“ (sehr gut). Der Lebensversicherungsverein schneidet in den Teilqualitäten Sicherheit, Gewinnbeteiligung und Erfolg sogar mit „exzellent“ ab. Die Allgemeine Leben erhält ein „exzellent“ in den Teilbereichen Sicherheit und Erfolg.

### Hervorragender Krankenversicherer

Der Branchendienst map-report hat in Ausgabe Nr. 645-646 die Kennzahlen der privaten Krankenversicherung unter die Lupe genommen. Ergebnis der Analyse: Die DEVK Krankenversicherung erreicht zum wiederholten Mal ein „ppp“ (hervorragend).

### Gute Unfallversicherung

Die Zeitschrift FINANZtest stellte in Ausgabe 6/2007 die Angebote für eine private Unfallversicherung auf den Prüfstand. Die DEVK Allgemeine und der DEVK Versicherungsverein erhielten dort jeweils die Note „gut“ (2,3).

### Kaum etwas auszusetzen

In Ausgabe 8/2007 veröffentlichte Euro die Beschwerdestatistik der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Dafür wertete das Magazin die BaFin-Daten der vergangenen fünf Jahre aus. Ergebnis: Der DEVK Lebensversicherungsverein ist über den Zeitraum von 2002 bis 2006 der Lebensversicherer mit der geringsten Kunden-Beschwerdequote in Deutschland.

### Günstiger Verkehrsrechtsschutz

In Ausgabe 8/2007 verglich das Magazin FINANZtest Rechtsschutzversicherungen. Bei den klassischen Familien-Verkehrs-Rechtsschutzversicherungen kam die DEVK im Prämienranking beim Normaltarif mit 150 Euro Selbstbeteiligung auf den zweiten Platz und zählt damit zu den günstigsten Anbietern.

### Hochzufriedene Kunden

Die bundesweite Versicherungsmarktstudie KUBUS bestätigte erneut die hohe Zufriedenheit der DEVK-Kunden. Basierend auf der Umfrage der unabhängigen Kölner Consulting-Gesellschaft MSR Consulting Group erhielt die DEVK das Gütesiegel „hervorragend“ in den Segmenten „Produktangebot“ und „Preis-Leistungs-Verhältnis“. Für die „Beratungsqualität“ gab es ein „sehr gut“.





Nähe zum Verkehrsmarkt 03

## Nach wie vor die besten Freunde

Im Verkehrsmarkt liegen unsere unternehmerischen Wurzeln. Insbesondere der Deutschen Bahn sind wir seit Beginn unserer Geschichte fest verbunden, und nach wie vor sind wir betriebliche Sozialeinrichtung der DB. Im Jahr 2007 freuten wir uns vor allem über den Erfolg des DEVK-Pensionsfonds im Verkehrsmarkt.



## Der Partner für den Verkehrsmarkt

Bei allen Veränderungen im Verkehrssektor ist eines bis heute geblieben: Für die Mitarbeiter der Deutschen Bahn und des bahnnahe Verkehrssektors ist die DEVK nicht eine von vielen Versicherungen am Markt, sondern die erste Adresse, wenn es um Fragen des persönlichen und beruflichen Versicherungsschutzes geht. Denn mit ihrer Rechtsform als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit bieten die beiden DEVK-Vereine „Sicherheit aus eigener Hand“. Deshalb ist die DEVK auch nach wie vor als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn anerkannt. Wie 2006 wurde die Erfolgsbeteiligung den Arbeitnehmern der Deutschen Bahn auch 2007 als arbeitgeberfinanzierter Beitrag zum DEVK-Pensionsfonds gewährt. Damit fördern Bahn und DEVK die betriebliche Altersversorgung der Eisenbahner.

### Persönlich und auf Augenhöhe

Als Mitglieder der DEVK-Versicherungsvereine sind die Beschäftigten des bahnnahe Verkehrsbereichs die Träger des wirtschaftlichen Geschehens. Daraus ergibt sich eine Form der Partner-Garantie, ein Vertrauenssystem zwischen Versicherer und Kunde. Die ortsnahe, persönliche Betreuung sorgt dafür, dass die Mitglieder die DEVK auf gleicher Augenhöhe erleben. Zusätzlich zum hauptberuflichen Außendienst kümmern sich über 8.000 Vertrauensleute im gesamten Bundesgebiet um die Anliegen ihrer Kollegen in Versicherungs- und Vorsorgefragen.

### 4Stars – vier Sterne für den Verkehrsmarkt

Unterstützung und Begleitung bekommen die Bahnmitarbeiter auch von den anderen Sozialeinrichtungen der Deutschen Bahn: Neben der DEVK sind dies die BAHN-BKK als betriebliche Krankenkasse für den Verkehrsmarkt, die Stiftung BSW als Selbsthilfeeinrichtung der Bahn-Beschäftigten, die Sparda-Banken als vertrauter Finanzdienstleister, der Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine e.V. (VDES) sowie der dbgs GesundheitsService.

Die „4Stars“ entwickeln aufeinander abgestimmte Angebote für den Verkehrsmarkt und bieten diese Produkte gemeinschaftlich an. So offerieren die DEVK und die BAHN-BKK spezielle Krankenzusatzversicherungen, bei denen die DEVK auf die in der Branche sonst üblichen Warte- und Karenzzeiten verzichtet.



*In kleinen Häppchen  
gut bezahlbar:  
Mit sommerlichen  
Vorspeisen wirbt die  
DEVK für die  
DB Altersvorsorge.*

## Die Sparda – eine feste Bank

Die Sparda-Banken sind ebenso betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn wie die DEVK Versicherungen. Seit Jahrzehnten arbeiten die beiden Institutionen bereits zusammen. Im Jahr 2000 wurde mit dem Sparda-Versicherungs-Service eine noch engere Kooperation vereinbart, um den Kunden Versicherungs- und Bankprodukte aus einer Hand anbieten zu können. Die Vorteile: günstige Konditionen, kurze Wege und bequeme Abwicklung.

Am Anfang starteten 40 DEVK-Mitarbeiter als Bankbetreuer in den Filialen. Heute hat mit bundesweit 180 Bankbetreuern jede zweite Sparda-Geschäftsstelle einen Ansprechpartner der DEVK rund um das Thema Versicherungen. Der Sparda-Versicherungs-Service wirbt dabei in den Räumlichkeiten der Bank. Produkthinweise finden die rund drei Millionen Sparda-Kunden zudem auf ihren Kontoauszügen.

### Besondere Tarife für Sparda-Kunden

Und der Service wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut: Die Anzahl der Bankbetreuer wird steigen, ebenso die der Tarife, die auf die besonderen Bedürfnisse der Sparda-Kunden zugeschnitten sind. So bietet das Gros der Sparda-Banken seit 2006 ihren Neukunden eine Bonus-Unfallversicherung an, die im ersten Jahr kostenlos ist. Die Beiträge übernehmen die Sparda-Banken und die DEVK. Das Angebot ist sehr beliebt: Von 100 neuen Sparda-Kunden entscheiden sich mehr als die Hälfte für die Bonus-Unfallversicherung.

### Gewinnbringende Kooperation

Viele Kunden schätzen die Nähe zu ihrem Bankbetreuer. Dass sich dieser für die Kunden so bequeme Service auch für die Kooperationspartner DEVK und Sparda lohnt, zeigen die Vertriebszahlen: Für das Jahr 2007 lassen sich über alle Sparten rund 166.000 neue Anträge auf die Beratung durch Bankbetreuer zurückführen. Besonders gefragt waren Produkte rund um die Altersvorsorge und Kfz-Versicherungen.



*Entspannt zurücklehnen können sich Kunden der Sparda-Banken. Sie profitieren von der kompetenten Beratung durch den Sparda-Versicherungs-Service.*

## Monega-Fonds – Bausteine der Altersvorsorge

Die DEVK berät Mitglieder und Kunden ganzheitlich. Deshalb ist – neben dem klassischen Versicherungsgeschäft – das Thema Investmentanlage ein weiterer Schwerpunkt. Als Vorsorgealternative zu Lebens- und Rentenversicherungen empfiehlt die DEVK dabei Investmentfonds. Sie werden gemeinsam mit ihrem Partner, der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, angeboten. Monega ist ein Tochterunternehmen der DEVK Versicherungen, der renommierten Privatbank Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA und den Sparda-Banken. 1999 gründeten diese drei gemeinsam ihre Kapitalanlagegesellschaft, die seitdem überaus erfolgreich Investmentfonds verwaltet – für Privatanleger und institutionelle Kunden.

### Die Strategie: hohe Renditen, geringe Kosten

Die Fondspalette reicht von Aktien- und Rentenfonds bis zu innovativen Strategiekonzepten wie etwa Indexfonds. Die Entscheidung für diese indexnahen Fonds entspricht dem Bedürfnis der Anleger nach einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis. Denn die Fondsmanager der Monega orientieren sich bei der Zusammensetzung der Fonds an bekannten Indizes wie beispielsweise DAX oder Dow Jones EuroStoxx 50. Das macht sich in der Kostenstruktur positiv bemerkbar und damit auch bei der Wertentwicklung.

Für jeden Anlegertyp bietet Monega die passende Geldanlage. Dabei kann der Kunde jederzeit frei über sein Vermögen verfügen – egal, ob er Fondsanteile in Form eines Sparplans erworben hat, als Einmalanlage oder ob aus der Summe eine monatliche Rente gezahlt werden soll. Weiterer Vorteil: Die Depotgebühr ist äußerst günstig: 17,40 Euro pauschal pro Jahr – unabhängig davon, wie viele Fonds im Depot verwaltet werden oder wie hoch die Anlagesumme ist.

### Die DEVK profitiert von der erfolgreichen Geldanlage

Die Kapitalanlagegesellschaft Monega blickt wie die DEVK auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2007 zurück. Zum Jahresende verwaltete Monega insgesamt 4,7 Milliarden Euro. Für den Absatz der Fonds sorgten auch die DEVK-Vertriebspartner. Die Monega-Produkte sind ein idealer Baustein, um die Kunden beim Thema Geldanlage kompetent und umfassend zu beraten. Zudem verwaltete Monega wieder sehr erfolgreich einen Teil der Eigenanlagen der DEVK und trug damit zum guten Kapitalanlageergebnis der DEVK bei.

**m O N E G A** ■  
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT



*Der Mix macht's. Im Auf und Ab der weltweiten Börsen haben die Fondsmanager der Monega auf die richtigen Anlagestrategien gesetzt.*

## Wir schonen Wald und Wiesen

Seit 2007 machen wir verstärkt für den Umweltschutz mobil. Beispielsweise mit der ersten Verleihung des ÖkoGlobes, unseres innovativen Preises für umweltfreundliche Entwicklungen in der Automobilindustrie. Und natürlich mit unserem Öko-Spartarif für Kfz, den wir im Herbst erfolgreich einführen.



## Der Zukunft verpflichtet

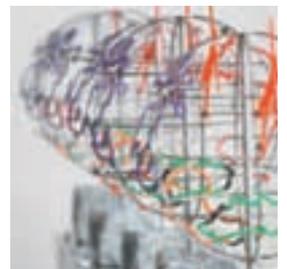
Als Deutschlands fünftgrößter Pkw-Versicherer hat sich die DEVK der nachhaltigen Entwicklung der Umwelt verschrieben. Denn eines ist sicher: Die ökonomische und soziale Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft lässt sich auf Dauer nur im Einklang mit ökologischen Erfordernissen – also der Nutzung regenerativer Ressourcen im Einklang mit sozial verantwortlichem Handeln – sicherstellen.

Im September 2007 mündete dieses Engagement schließlich in dem ersten internationalen Preis für das umweltfreundlichste Auto – dem ÖkoGlobe. Geistiger Vater der neugeschaffenen Trophäe für herausragende Leistungen in der Automobilindustrie ist einer der bekanntesten und renommiertesten Umweltkünstler Deutschlands, der Kölner HA Schult. Seine berühmte Weltkugel auf dem Dach der Kölner DEVK Zentrale stand Modell für die Umweltpreis-Skulpturen. Vergeben wurde der ÖkoGlobe gleich in zehn Kategorien, darunter unter anderem für das beste Hybridauto, die beste Elektrotechnik oder das beste Bio-Ethanol-Auto.

Dabei ist der ÖkoGlobe mehr als nur ein Pokal. Er ist die Aufforderung an Automobilindustrie und Politik gleichermaßen, ihr Umweltbewusstsein noch stärker zu erhöhen. „Ziel ist es, den Planeten, der uns nur leihweise überlassen ist, pfleglicher zu behandeln“, forderte HA Schult bei der Verleihung des Umweltpreises.

Der Appell findet bei der DEVK Gehör: Getreu dem Motto „Die Welt in guten Händen“, hat das Unternehmen nahezu zeitgleich zum ÖkoGlobe einen Öko-Spartarif für umweltfreundliche Kfz entwickelt. Seit dem 1. September 2007 wird die neue, umweltschonende Autos begünstigende Police nun angeboten. Den Ökotarif erhält jeder, der ein Auto besitzt, das nicht mehr als 140 g Kohlendioxid pro gefahrenem Kilometer ausstößt. Dies entspricht exakt dem Wert, den sich die Automobilindustrie beim Schadstoffausstoß eines Pkw für das Jahr 2008 als Richtwert gesetzt hat. Weitere Voraussetzungen: Der Kunde nutzt eine Jahreskarte für Bus oder Bahn – also ein JobTicket oder eine BahnCard. Zudem liegt die Jahresfahrleistung bei nicht mehr als 9.000 Kilometern. Wer die Kriterien für den Öko-Spartarif erfüllt, kann in der Kfz-Haftpflichtversicherung zwischen 20 und 40 Prozent sparen. Insgesamt erfüllen 470 Fahrzeugmodelle die Kriterien. Dabei handelt es sich in der Regel um Kleinwagen mit geringem Verbrauch – insbesondere Dieselfahrzeuge.

ÖkoGlobe und Umwelt-Spartarife sind aber nur zwei Beispiele für das nachhaltige Engagement der DEVK: Mit Rücksicht auf zukünftige Generationen wird die DEVK regenerative Ressourcen in Zukunft noch stärker fördern und nutzen – immer im Einklang mit den ökonomischen Erfordernissen und sozialer Verantwortung. Denn wie sagte Friedrich W. Gieseler, Vorstandsvorsitzender der DEVK Versicherungen, bereits bei der Verleihung des ÖkoGlobes: „Wir fühlen uns verpflichtet, langfristig einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Umwelt zu leisten, und werden unser Handeln künftig noch stärker an diesem Anspruch messen lassen.“





Verlässlicher Arbeitgeber 05

## Wir reichen Mitarbeitern unseren starken Arm!

Bei uns kommen Mitarbeiter nicht ins Straucheln. Im Gegenteil: Die DEVK zeichnet sich auch als Arbeitgeber durch große Zuverlässigkeit und Fairness aus. Das haben wir sogar schriftlich. Denn 2007 wurden wir wieder mit dem Arbeitsplatziegel der Evangelischen Kirche ausgezeichnet.



## Versicherer mit sozialer Verantwortung

Mit über 120 Jahren Erfahrung ist die DEVK ein Versicherer, der sich zu Tradition und sozialer Verantwortung bekennt. Als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn ist das Unternehmen nach wie vor erste Adresse, wenn es um Fragen des persönlichen und beruflichen Versicherungsschutzes geht. Gleichwohl fühlt sich die DEVK der Zukunft verpflichtet. Dabei kommt den Mitarbeiter/-innen eine besondere Bedeutung zu. Die DEVK legt großen Wert darauf, das Arbeitsumfeld so gut wie möglich zu gestalten. Dies bestätigt zum zweiten Mal in Folge die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD). Sie hat das Unternehmen erneut mit dem Arbeitsplatzsiegel „ARBEIT PLUS“ für eine hervorragende Beschäftigungspolitik ausgezeichnet. Als besonders vorbildlich bewerten die Juroren – Vertreter von Arbeitgeberverbänden, Politik, Gewerkschaften und Wissenschaft – dabei die Art und Weise, wie sich die DEVK für die Gestaltung und Sicherung von Arbeitsplätzen sowie für die Belange ihrer Beschäftigten einsetzt. Vorbildlich ist die DEVK auch in puncto Ausbildungsquote. Sie lag 2007 bei 9,8 Prozent.

### Ausgezeichneter Versicherer, hervorragende Karrierechancen

Darüber hinaus hat sich die DEVK als erster Versicherer der Branche mit einem angestellten Außenvertrieb erstmals einem Karriererating der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur in Köln unterzogen und dieses auch veröffentlicht. Auch dort bestätigte sich die besondere Güte der DEVK. So erhielt der Ausschließlichkeitsvertrieb auf Anhieb das Qualitätsurteil „gut“ (A). Ein Beweis für die überdurchschnittliche Attraktivität für aktive und potenzielle Vermittler.

Doch nicht nur als Arbeitgeber ist die DEVK erste Wahl. Auch der Versicherer gehört zu den Top-Anbietern im Markt. So erhielten etwa die Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. (DEVK VVaG) und die DEVK Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft (DEVK AG) von Assekurata ein A++ (exzellent). Hervorragende Bewertungen, von denen auch die DEVK profitiert: Nach der Anzahl der Policen ist das Unternehmen in der betrieblichen Altersversorgung in der Sparte Pensionsfonds Marktführer, in Hausrat die Nummer drei, in der Privathaftpflicht an vierter Stelle und bei der privaten Abdeckung für Pkw auf Rang fünf im deutschen Versicherungsmarkt.

Bei aller Konzentration auf das Geschäft bekennt sich die DEVK immer wieder zu ihrer sozialen Verantwortung. Dabei liegt dem Unternehmen besonders das Schicksal von Kindern „am Herzen“. So fördert die DEVK die Kinderhilfsaktion Herzenssache. Hierbei handelt es sich um eine gemeinsame Benefizkampagne mit dem Südwestrundfunk, dem Saarländischen Rundfunk und den Sparda-Banken. Sie ist Gründungsmitglied des Vereins und unterstützt seit Jahren die Spendenaktion für Kinder in Not. Zusätzlich unterstützt die DEVK bereits seit 1994 den Weltkindertag. Darüber hinaus spendete das Unternehmen im Rahmen seines sozialen Engagements beispielsweise 105 Röhrenmonitore der AfB (Arbeit für Menschen mit Behinderungen GmbH), dem nach eigenen Angaben bundesweit „ersten gemeinnützigen IT-Systemhaus“.

Dies sind nur einige ausgewählte Beispiele, die jedoch eines zeigen: Versicherungen und soziale Verantwortung gehen bei der DEVK auch nach 120 Jahren immer noch Hand in Hand.



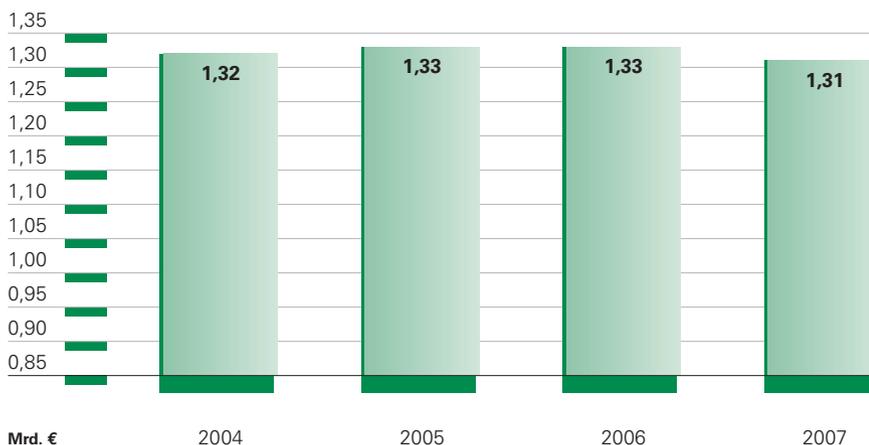
## Die DEVK-Schadenversicherung

Das Beitragsaufkommen der deutschen Schaden- und Unfallversicherung war nach vorläufigem Verbandsergebnis wie im Vorjahr leicht rückläufig (-0,4 Prozent). Über alle Sparten stieg der Schadenaufwand für Geschäftsjahresschäden um sieben Prozent. Die Combined ratio, das Verhältnis von Aufwendungen für Schäden und Kosten zu den Beitragseinnahmen, erhöhte sich nach vorläufigen Berechnungen von 91,4 Prozent in 2006 auf 97 Prozent für 2007. Die Schaden-/Unfallversicherungsbranche hat damit im Versicherungsgeschäft auch in 2007 profitabel gearbeitet. Im versicherungstechnischen Ergebnis gab es jedoch einen weiteren Rückgang.

Diesen Marktbedingungen unterlagen im Wesentlichen auch die zur DEVK-Schadenversicherung gehörenden Unternehmen. Dazu gehören im Einzelnen:

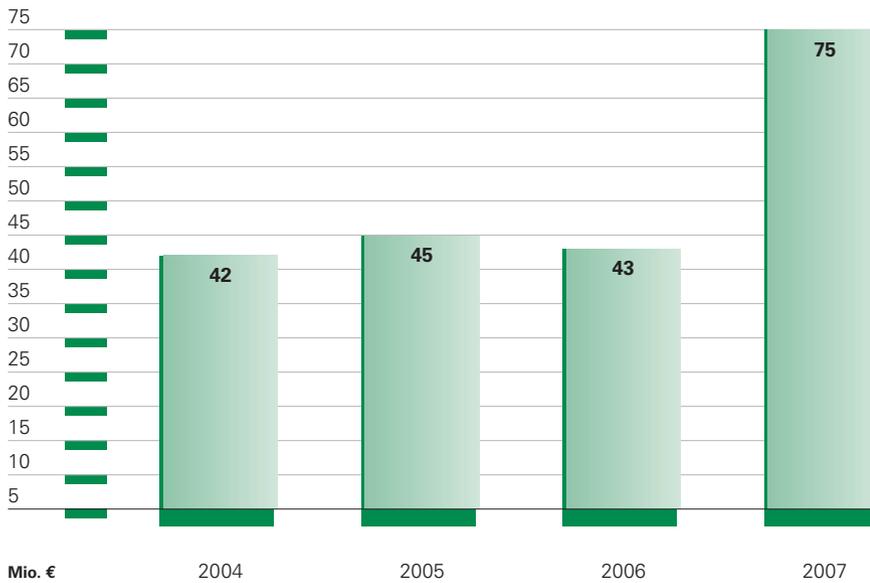
- DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.
- DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft
- DEVK Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
- DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-Aktiengesellschaft
- SADA Assurances S.A., Nîmes (Frankreich)

Im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft lagen die Beitragseinnahmen des DEVK-Schadenkonzerns mit einem Minus von 1,1 Prozent leicht unter Vorjahresniveau. Dort hat sich insbesondere ausgewirkt, dass die unter Preisdruck stehende Kraftfahrtversicherung einen großen Anteil an unserem Gesamtbestand hat. Im Gegenzug sind aber die Aufwendungen nach Beteiligung der Rückversicherer insgesamt gesunken. Bei den Nettokosten war nur ein moderater Anstieg zu verzeichnen, dieser wurde jedoch insbesondere durch rückläufige Nettoschadenaufwendungen überkompensiert. Vor Veränderung der Schwankungsrückstellung stieg das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R., trotz einer auf neun Millionen Euro angehobenen Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung, auf 69 Millionen Euro (Vorjahr 59 Millionen Euro). Nach einer Entnahme aus der Schwankungsrückstellung, im



Beitragseinnahmen in der DEVK-Schaden- und Unfallversicherung

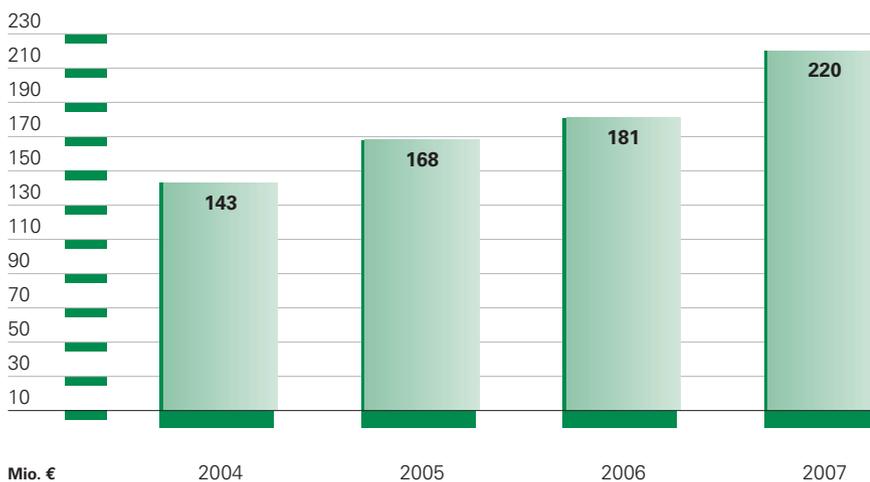
Vorjahr waren Mittel zugeführt worden, verbesserte sich das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. um 32 Millionen Euro auf 75 Millionen Euro. Zugelegt hat auch das Ergebnis der nichtversicherungstechnischen Rechnung.



*Versicherungstechnisches  
Ergebnis nach Veränderung  
der Schwankungsrück-  
stellung*

### Jahresüberschuss gestiegen

Nach versicherungstechnischem und nichttechnischem Ergebnis wurde im DEVK-Schadenkonzern das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit von 181 Millionen Euro im Vorjahr auf 220 Millionen Euro gesteigert – das ist der vierte Rekordbetrag in Folge. Nach Steuern verblieb ein auf 105 Millionen Euro gesteigener Betrag. Abgesehen von dem steuerlichen Sonderjahr 2001 ist auch dies eine neue Rekordmarke in der Geschichte des Konzerns.



*Jahresüberschuss  
vor Steuern*

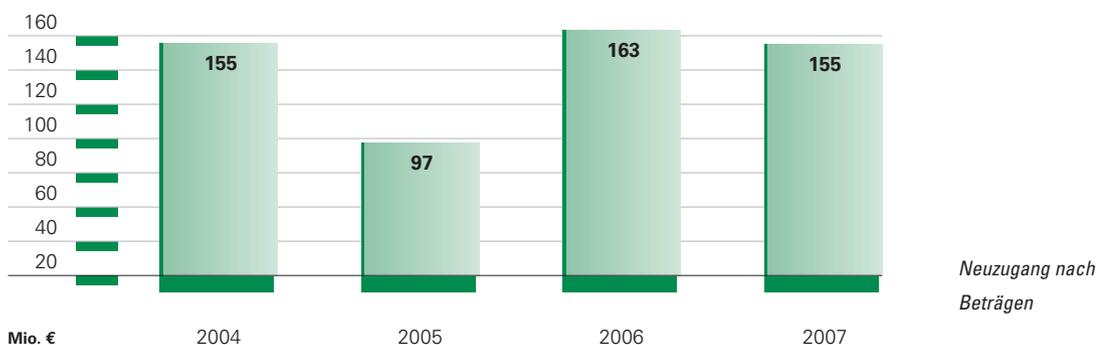
## Die DEVK-Lebensversicherung

2007 konnte die deutsche Lebensversicherungsbranche nur geringfügig wachsen. Der Aufholprozess nach Inkrafttreten des Alterseinkünftegesetzes hat sich nicht fortgesetzt. Selbst von den beiden bAV-Durchführungswegen Pensionsfonds und Pensionskasse gingen keine Wachstumsimpulse aus. Bei der Lebensversicherung im engeren Sinne stieg der Neuzugang nach Beiträgen gegenüber dem Vorjahr aufgrund höherer Einmalbeiträge um 1,3 Prozent. Dabei hat die klassische Kapitallebensversicherung weiter Neugeschäftsanteile verloren – zugunsten von Vorsorgeverträgen mit rentenförmiger Auszahlung. Die Geschäftsentwicklung der DEVK-Lebensversicherung im engeren Sinne lag im Trend der Branche. Im Pensionsfondsgeschäft wurden dagegen – anders als in der Branche – hohe Zuwächse erzielt. Im Einzelnen zählen folgende Unternehmen zur DEVK-Lebensversicherung:

- DEVK Lebensversicherungsverein a.G.
- DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
- DEVK Pensionsfonds-Aktiengesellschaft

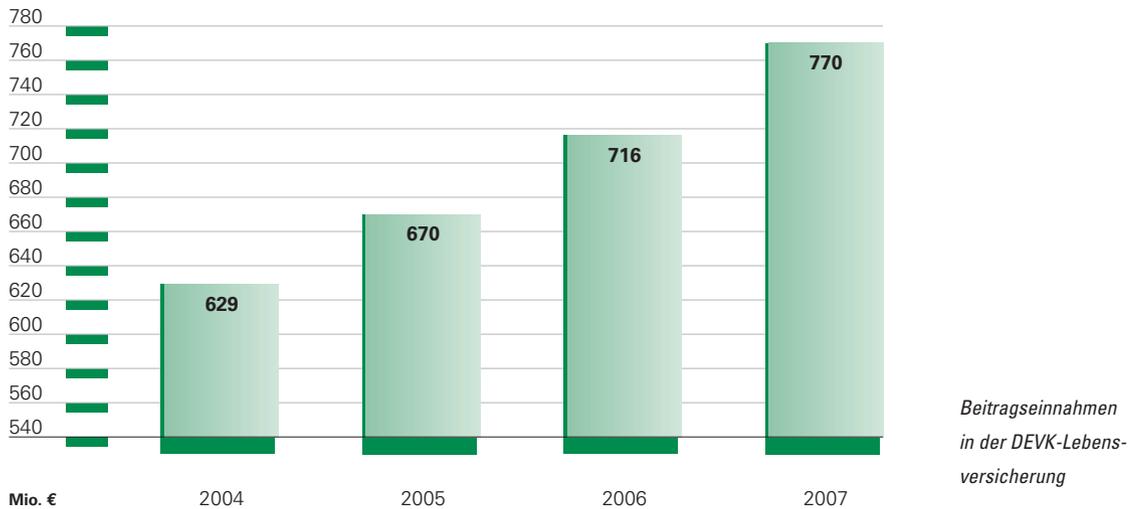
### Pensionsfonds-AG auf Wachstumskurs

Auch im fünften vollen Geschäftsjahr überzeugte die DEVK Pensionsfonds-AG mit hohen Wachstumsraten. Die Gesellschaft bietet beitragsbezogene Pensionspläne mit Zusage einer Mindestleistung an. Insbesondere umfasst die DEVK Pensionsfonds-AG den betrieblichen Pensionsfonds der Deutschen Bahn AG. Die Beitragseinnahmen wurden von 23,7 Millionen Euro im Vorjahr auf 53,3 Millionen Euro mehr als verdoppelt und der Bestand stieg von gut 81.000 Anwärtern auf über 109.000. Unter dem Strich erzielte das junge Unternehmen wie im Vorjahr einen Jahresüberschuss. Dieser wird zur Stärkung der gesetzlichen Rücklagen verwendet.



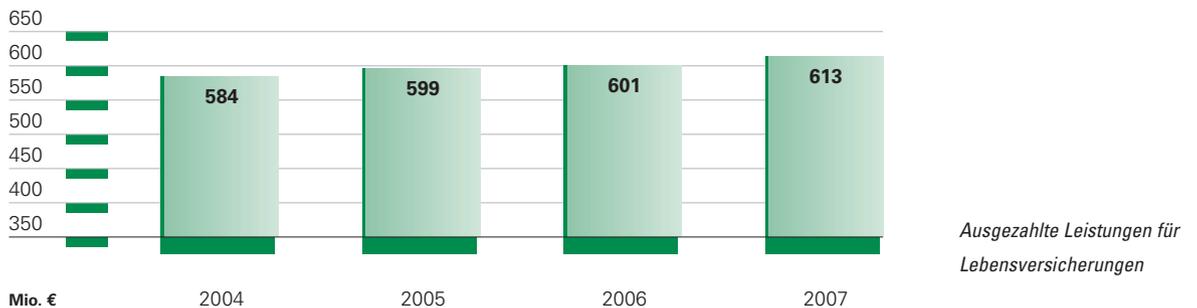
### Verhaltenes Neugeschäft

Dagegen konnten die DEVK-Lebensversicherer im Neugeschäft nicht ganz an das Vorjahr anknüpfen. Mit Neugeschäftsbeiträgen in Höhe von 155 Millionen Euro wurde der Vorjahreswert leicht unterschritten. Dabei muss berücksichtigt werden, dass im Jahr 2007 – anders als in 2006 – keine neue Förderstufe bei der „Riester-Treppe“ in Kraft getreten war. Der Lebensversicherungsbestand nach Versicherungssumme wurde marktüberdurchschnittlich um 3,7 Prozent auf 26,2 Milliarden Euro ausgebaut (Branche: + 2,2 Prozent).



### Beitragsentwicklung überdurchschnittlich

Inklusive der DEVK Pensionsfonds-AG legten die Beitragseinnahmen im Berichtsjahr um 4,1 Prozent auf 770 Millionen Euro zu. Damit hat die DEVK deutlich besser abgeschnitten als die Branche insgesamt (+ 0,6 Prozent).



Als Anzeichen für die Zufriedenheit der DEVK-Kunden kann die Stornoquote gewertet werden. Mit 4,44 Prozent ist sie gegenüber dem Vorjahr (4,43 Prozent) nahezu unverändert geblieben und liegt weiterhin unter dem Schnitt der Gesamtbranche (4,95 Prozent). Die an die Versicherungsnehmer ausgezahlten Leistungen betragen im Berichtsjahr 613 Millionen Euro (601 Millionen Euro im Vorjahr) – ein Anstieg um 2,1 Prozent. Bei den ausgezahlten Leistungen handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe sowie für ausgezahlte Überschussguthaben.

### Höhere Gewinnbeteiligung

Die Entwicklung an den Aktienmärkten war in 2007 erneut positiv. Der DAX stieg im Jahresverlauf um 22,3 Prozent und schloss mit 8.067 Punkten nur knapp unter dem Jahreshöchststand von 8.106 Punkten. Die freundliche Entwicklung der Kapitalmärkte beeinflusste auch die Kapitalanlageergebnisse der DEVK-Lebensversicherung positiv. Mit einer Nettoverzinsung von 5,1 Prozent wurde nach wie vor ein im Vergleich zur Branche (4,6 Prozent) überdurchschnittlicher Wert erzielt. Von der guten wirtschaftlichen Entwicklung profitieren auch die Kunden. Der Ansammlungszins für Kapital- und Rentenversicherungen wurde für 2008 und 2009 auf 4,6 Prozent erhöht. Zusammen mit der Schlussüberschussbeteiligung und der Beteiligung an den Stillen Reserven der Kapitalanlagen liegt die Gesamtverzinsung bei bis zu 5,2 Prozent.



Renditestarke Altersvorsorge 06

## Sterntaler lässt grüßen

Unsere Altersvorsorge hält, was sie verspricht. Durch unsere langfristige, kluge Kapitalanlagestrategie und intelligentes Wirtschaften können sich unsere Kunden später über ein gesundes Finanzpolster freuen. 2007 wurde unsere Altersvorsorge wieder mit allerhand Lob bedacht.



## Die Organisation der DEVK

Die DEVK ist mehr als 120 Jahre alt. Sie wurde 1886 gegründet als Selbsthilfeeinrichtung von Eisenbahnern unter dem Namen „Sterbekasse der Beamten und Arbeiter im Bezirke der Königlichen Eisenbahndirektion zu Breslau.“ Seither hat sich die DEVK zu einem leistungsstarken, modernen Versicherungskonzern entwickelt.

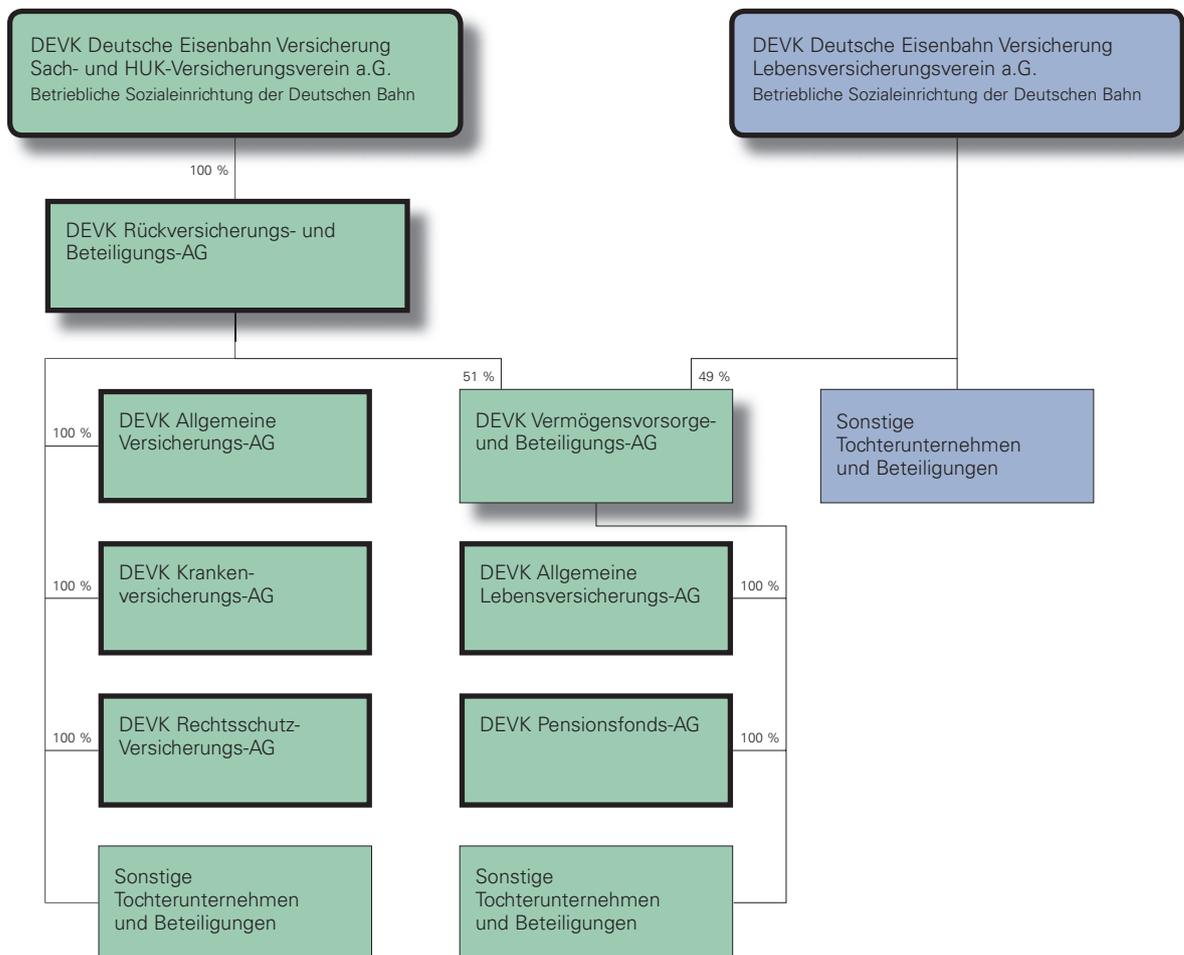
Ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens war die Öffnung für Privatkunden in den 70er Jahren. Damit wurde die Basis geschaffen für weiteres Wachstum. Heute vertrauen rund vier Millionen Kunden mit annähernd zwölf Millionen Risiken in allen Sparten auf die DEVK. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands drittgrößter Hausrat- und viertgrößter Haftpflichtversicherer sowie fünftgrößter Pkw-Versicherer.

### Grundprinzipien mit Tradition

Natürlich hat sich das Unternehmen immer den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Trotzdem haben wesentliche Grundprinzipien der DEVK unverändert Bestand. Dazu gehört vor allem, Versicherungsschutz zu fairen Bedingungen und so preiswert wie möglich anzubieten. Mindestens ebenso wichtig ist die bis heute gültige Rechtsform der beiden Mutterunternehmen. So sind die DEVK Sach- und HUK sowie die DEVK Leben nach wie vor Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Unter dem Dach der beiden Mütter agieren auf unterschiedliche Versicherungsbereiche spezialisierte Gesellschaften, um Flexibilität, Kundenorientierung und Effizienz sicherzustellen. Für die Koordination und strategische Führung der Einzelgesellschaften ist zusätzlich eine Holding verantwortlich. Die Organisationsstruktur der DEVK im Detail verdeutlicht das Schaubild auf der folgenden Seite.

## Organigramm der DEVK Versicherungen



Stark umrandete Felder kennzeichnen Versicherungsunternehmen und den Pensionsfonds im Inland.

## Das DEVK-Servicenet

### DEVK-Regionaldirektionen

10785 Berlin, Schöneberger Ufer 89  
Tel.: 030 25487-0, Fax: 030 25487-200

01069 Dresden, Budapester Straße 31  
Tel.: 0351 4699-0, Fax: 0351 4699-130

99084 Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 149  
Tel.: 0361 6761-0, Fax: 0361 6761-400

45128 Essen, Rüttenscheider Straße 41  
Tel.: 0201 7243-0, Fax: 0201 7243-200

60327 Frankfurt am Main, Güterplatz 8  
Tel.: 069 75303-0, Fax: 069 75303-130

22767 Hamburg, Ehrenbergstraße 41 – 45  
Tel.: 040 3810-30, Fax: 040 3810-3200

30161 Hannover, Hamburger Allee 20 – 22  
Tel.: 0511 3399-0, Fax: 0511 3399-200

76137 Karlsruhe, Nebeniusstraße 30 – 32  
Tel.: 0721 3552-0, Fax: 0721 3552-200

34117 Kassel, Grüner Weg 2 A  
Tel.: 0561 7205-0, Fax: 0561 7205-200

50668 Köln, Riehler Straße 3  
Tel.: 0221 757-0, Fax: 0221 757-3200

55116 Mainz, Gärtnergasse 11 – 15  
Tel.: 06131 243-0, Fax: 06131 243-196

80335 München, Hirtenstraße 24  
Tel.: 089 55110-0, Fax: 089 55110-400

48143 Münster, Von-Steuben-Straße 14  
Tel.: 0251 5903-0, Fax: 0251 5903-190

90443 Nürnberg, Essenweinstraße 4 – 6  
Tel.: 0911 2365-0, Fax: 0911 2365-200

93055 Regensburg, Richard-Wagner-Straße 5  
Tel.: 0941 79608-0, Fax: 0941 79608-200

66111 Saarbrücken, Trierer Straße 16 – 20  
Tel.: 0681 4006-0, Fax: 0681 4006-200

19053 Schwerin, Wismarsche Straße 164  
Tel.: 0385 5577-0, Fax: 0385 5577-200

70190 Stuttgart, Neckarstraße 146  
Tel.: 0711 6668-0, Fax: 0711 6668-300

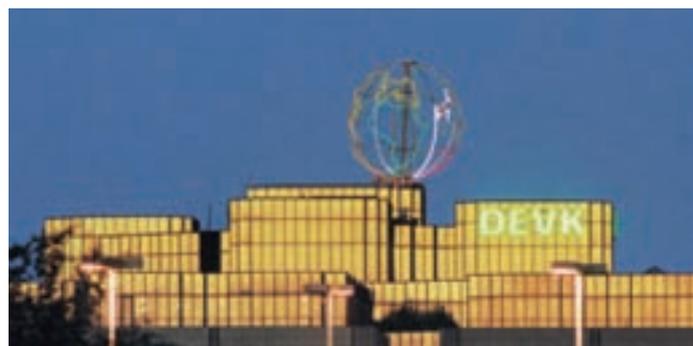
42103 Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 20  
Tel.: 0202 493-20, Fax: 0202 4932-200

### DEVK Zentrale, Köln

Riehler Straße 190  
50735 Köln

Service Telefon: 0180 2 757-757  
*(6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz;  
aus Mobilfunknetzen ggf. andere Preise)*  
Fax: 0221 757-2200

E-Mail: [info@devk.de](mailto:info@devk.de)  
Internet: [www.devk.de](http://www.devk.de)



#### Impressum:

DEVK Versicherungen  
Unternehmenskommunikation  
Riehler Straße 190  
50735 Köln

#### Konzept und Gestaltung:

wirDesign GmbH, Braunschweig

#### Fotografie:

Michael Albers, Köln  
Seite: 4, 8, 12, 16, 18, 24

**DEVK** Versicherungen  
Zentrale  
Riehler Straße 190  
50735 Köln  
Service Telefon: 0180 2 757-757  
(6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz;  
aus Mobilfunknetzen ggf. andere Preise)  
Fax: 0221 757-2200  
E-Mail: info@devk.de  
www.devk.de

